

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.09.2023
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Herr Jörgen Hassler - SPD/ChW

Gemeindevertreter

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Andreas Krahn - FDP

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Herr Michael Wolter - CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Thomas Hagedorn - FDP

entschuldigt

Herr Marek Neumann - DIE LINKE

entschuldigt

Herr Michael Schulz - BfZ

Herr Marco Wiegand - CDU

entschuldigt

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

nicht anwesend

Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Gäste

Herr Mike Retzlaff -

Herr Christian Pogoda -

Herr Jesús Comesaña M. -

Frau Maryna Lisenko -

Frau Kathrin Schreiner -

Herr Frank Krone -

Herr Ludwig Löffler-Dauth -

Herr Dipl.-Ing. Markus Fichtner -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Hassler eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Herr Hassler fragt die Verwaltung, ob es tatsächlich gewünscht ist, den TOP 7 - Bebauungsplan Nr. 115-3 "Zeuthener Winkel Mitte"- Satzungsbeschluss sowie 4. Änderung des Flächennutzungsplans-Feststellungsbeschluss Vorlage: BV-043/2023 - auf Grund der Beratungsergebnisse in der gemeinsamen Sitzung am 27.06.2023, heute zu behandeln. Herr Herzberger beantwortet diese Frage mit „ja“.

Herr Reif merkt an, dass das Straßenausbaukonzept nicht auf der Tagesordnung steht und möchte wissen, ob dieses Thema in einer der nächsten Ausschusssitzungen behandelt wird. Diese Frage beantwortet Herr Schulz mit „ja“.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	6	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 04.07.2023

Herr Hassler bittet den Tippfehler in seinem Namen (TOP 8) zu korrigieren.

Keine weiteren Einwendungen.

3. Einwohnerfragestunde

Drei Einwohner stellen ihre Fragen, diese beziehen sich alle auf den Bebauungsplan Nr. 115-3 "Zeuthener Winkel Mitte":

Frau Gebauer hinterfragt die Betrachtung der Folgekosten durch die Erschließung für die Gemeinde und bemängelt, dass die Bürgerbeteiligung in den Planungen nicht berücksichtigt wurde. Herr Herzberger antwortet, bittet aber auf Grund des Umfangs der Frage, diese noch einmal schriftlich an die Verwaltung zu stellen.

Frau Schindler weist daraufhin, dass laut Katasterauszug die Flurstücke 2, 4/2 und 47 als Ackerfläche ausgewiesen sind. Der Flächennutzungsplan weicht hiervon ab und weist diese als Grünfläche aus. Sie bittet um Prüfung. Eine Antwort wird durch die Verwaltung nachgereicht.

Frau Weber hinterfragt, ob das Erholungsgebiet eingezäunt wird und ob für die Besucher ausreichend Parkplätze / Fahrradstellplätze zur Verfügung stehen.

→ Die Erholungsfläche wird nicht eingezäunt

→ es sind keine Parkplätze vorgesehen da hier nur eine fußläufige Verbindung vorgesehen ist

Herr Herzberger bittet auch hier, die Frage mit den entsprechenden Flurstücken schriftlich an die Verwaltung zu stellen.

4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Wolter

Er hinterfragt, ob bereits geklärt ist, welcher Belag für den geplanten Radweg zur Grundschule am verwendet wird.

→ eine Information zum aktuellen Stand wird im Nachgang zur Verfügung gestellt

Eine Vorstellung durch Herrn Stangemann zum Bebauungsplan Nr. 144 hat nicht stattgefunden wird aber gewünscht. Wie ist hier der derzeitige Stand.

→ die Unterlagen zur Forst- und Bodenrechtlichen Einschätzung / Gutachten liegen nicht vor

→ sobald die Unterlagen vorliegen, wird der TOP in der Ausschusssitzung behandelt

Herr Reif

Gibt es eine Information zum Stand des Radverkehrskonzeptes inkl. Ausweisung von Maßnahmen

→ eine Information erfolgt im Umweltausschuss am 12.09.2023 unter „Sonstiges“

Wie ist der Verfahrensstand zum Bebauungsplan Festwiese Miersdorf

→ eine Antwort hierzu erfolgt schriftlich an alle Ausschussmitglieder

Herr Karczewski

Der Grünzug Ost-/Westpromenade ist im Mittelteil mit Hopfen zugewachsen, ist das gewollt?
→ eine Information erfolgt im Umweltausschuss am 12.09.2023 unter „Sonstiges“

**5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 118-2 "Heinrich Heine-Straße II" - Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV-059/2023**

Herr Schulz stellt die BV vor. Der Vorhabenträger, vertreten durch Herrn Retzlaff und das Planungsbüro, vertreten durch Herrn Pogoda erhalten Rederecht. Die Fragen von Herrn Bruns zur Versickerung / Regenwasserkonzept, Löschwasserversorgung und Artenschutz wurden von Herrn Pogoda ausreichend beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt über die in der Anlage zusammengestellten Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Laufe des Planverfahrens des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 118-2 „Heinrich Heine-Straße II“ eingegangen sind (frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie die formelle Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
6	6	6	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 118-2 "Heinrich Heine-Straße II" - Satzungsbeschluss
Vorlage: BV-061/2023**

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen und kommen sofort zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 118-2 „Heinrich-Heine-Straße II“ in der Fassung 28. Juli 2023 sowie den dazugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung 28. Juli 2023 als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
6	6	6	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**7. Bebauungsplan Nr. 115-3 "Zeuthener Winkel Mitte"- Satzungsbeschluss sowie
4. Änderung des Flächennutzungsplans- Feststellungsbeschluss
Vorlage: BV-043/2023**

Herr Herzberger stellt die BV vor. Er beantragt Rederecht für den Vorhabenträger und das Planungsbüro. Die einzelnen Fraktionen äußern sich wie folgt:

SPD/ChW

in aktueller Fassung des Satzungsbeschlusses keine Empfehlung

B'90/Grüne

Bedarf an Optimierung / Änderungsantrag eingereicht daher vorerst keine Empfehlung

DIE LINKE

es werden Kompromisse gewünscht bisher keine Empfehlung

BfZ

kritisiert das Vorgehen der anderen Fraktionen, es soll klar formuliert werden was gewünscht wird um das Projekt voranzubringen und dieses nicht weiter zu verzögern

CDU

durch den Vorhabenträger wurden diverse Anpassungen vorgenommen, deshalb Zustimmung

Herr Herzberger bittet darum, hier heute zu einer Entscheidung zu kommen.

Über den Änderungsantrag 14-2023 zur BV-043/2023 der Fraktion B'90/Grünen wird abgestimmt.
3x ja / 3x nein (nicht empfohlen)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Bebauungsplan Nr. 115-3 „Zeuthener Winkel Mitte“ in der Fassung 05/2023 als Satzung. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung 05/2023 wird beschlossen. Die jeweiligen Begründungen werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	3	3	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**8 . Vorplanung interkommunaler Radweg westlich der Bahn
Vorlage: BV-054/2023**

Herr Schulz stellt die BV vor und übergibt das Wort an Herrn Fichtner (Gruppe Planwerk) Dieser erläutert die Vorplanung des interkommunalen Radweges an Hand einer Präsentation. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet und über die Vorzugsvarianten einzeln nach Abschnitten abgestimmt.

Herr Reif appelliert daran, den interkommunalen Radweg im Abschnitt 2 auf 16m aufzuweiten. Er wird den Änderungsantrag 14-2023 der Fraktion B'90/Grüne aufteilen und hierzu einen neuen Änderungsantrag einreichen.

Herr Comesaña erhält Rederecht: Der interkommunale Radweg ist auf einer Mischverkehrsfläche von 14m problemlos möglich.

Eine Führung des Radweges im Abschnitt 2 hinter der Deponie ist auf Grund der Entwässerungsmulde und der geforderten Mindestabstände nicht möglich.

Anregungen für die weitere Planung:

- Wunsch einheitliche Gestaltung (Breite, Belag, Farbe)
- Knotenpunkte an Kreuzungen Radfahrerfreundlich gestalten
- Sicherheit der Fußgänger (Bahnhof) durch geeignete Maßnahmen gewährleisten

Herr Herzberger bittet im Auftrag der Verwaltung über die verschiedenen Varianten einzeln abzustimmen und eine Empfehlung abzugeben.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister empfiehlt der Gemeindevertretung, die Fortsetzung der Planungsarbeiten mit der Entwurfsplanung für die empfohlenen Vorzugstrassen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Variante	Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
1.1	6	6	6	0	0	0
2	6	6	6	0	0	0
3.3	6	6	6	0	0	0
4	6	6	6	0	0	0
5.2	6	6	6	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**9 . Bahnhofsumfeld verbessern
Vorlage: BV-003/2023**

Herr Reif stellt die BV vor. Es folgt eine kurze Diskussionsrunde.

Herr Wolter merkt an, dass alle genannten Punkte bereits unter anderen Beschlussvorlagen behandelt werden und hier bereits Lösungen gesucht werden.

Frau Pansegrau sieht die BV als Übergangslösung bzw. für die Flächen, die in die anderen Planung nicht mit einbezogen sind.

Herrn Krahn kritisiert, dass hier wieder mehrere Anträge zusammen gefasst sind. Die Planungskosten können nicht befürwortet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, in die Haushaltplanung 2024 zunächst 100.000 Euro für die Planung und teilweise auch schon für Realisierung von Maßnahmen im direkten Umfeld des S-Bahnhofs aufzunehmen:

1. Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellplätze.
2. Verbesserung der Barrierefreiheit im Bereich des Ausgangs Miersdorfer Chaussee/Friesenstraße bis zur finalen Umgestaltung dieses Bereiches.
3. Ein städtebauliches Konzept für den Bereich zwischen Forstweg-Bahnstraße-Mozartstraße zu entwickeln. Neben zur prüfenden Ideen, wie z.B. einer zusätzlichen Bushaltestelle, einer Rail&Kiss-Zone oder einem Fahrradparkhaus, sollen dabei auch Vorschläge zur optimierten Verkehrsführung gemacht werden. Dabei sind auch das Fahrradkonzept sowie der aktuelle Planungstand zum interkommunalen Radweg Eichwalde-Königs Wusterhausen zu berücksichtigen.

Die Bahn soll - wenn möglich samt der Immobilie „Beamtenwohnhaus“ an der Forstweg-Schranke - in die Planung einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
6	6	3	3	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

10. Sonstiges

keine weiteren Themen

Jörgen Hassler
Ausschussvorsitz

Frau Nancy Dagge
Schriftführung